

HILDESHEIMER

LYRIK-WETTBEWERB

ZWEITAUSEND 10

Jury-Gewinner und 5. Platz des User-Votings

fliegen

will

ich

nicht landen

nicht abbremsen

nicht bleiben

Stillstand fällt tief

bricht mir die Flügel

Veränderung wollend

wollt ich dich nicht

verändern

einen hohen Preis zahlend

machte die Unmöglichkeit

möglich

ansonsten gäbe es uns nicht

zwei Engel auf Erden

nur die Ungebundenheit

aneinander

bindet uns

lässt uns frei

zusammen

fliegen

will

ich

Arlette Meier, Barkhausen/Deutschland, 35 Jahre

Motivation zum Schreiben: Um dem empfundenen Welt- und Wahnwitz meinerseits Ausdruck zu verschaffen!

Vita: Arlette Meier - gute Freunde sagen „Frau Meier“ zu ihr - wurde 1975 in Clausthal-Zellerfeld geboren. Sie beendetet 2002 ihr Studium in Bielefeld als Diplom Pädagogin und arbeitet seitdem in einer Wohngruppe mit Jugendlichen im Jugendhof Gotteshütte in Kleinenbremen. Seit zwei Jahren wohnt Frau Meier in Barkhausen. Noch in Bielefeld lebend schrieb sie ihre erste Kurzgeschichte „Gestatten „Frau Meier“ und wie man froh sein kann“ und begann damit, den empfundenen Welt- und Wahnwitz auf Papier zu bringen.